

Teilnahme- und Streckenrekorde am Laufmeter

In Menzingen waren auf der Rund- wie auch auf den Bergstrecken der Zugerberg Finanz Trophy noch nie so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start wie dieses Jahr. Und auf den Laufstrecken kommt erneut keiner am Chamer Philipp Arnold vorbei.

Am Sonntag, 16. Juli, dem letzten Etappentag, wurden auf den wunderschönen Strecken in den Zuger Highlands insgesamt 165 Zeiten erfasst. Das macht ein Total von 919 Starts auf den Rundstrecken sowie sagenhaften 1336 Starts auf der Bergstrecke hoch zum Chnollen. Zum Vergleich; der bisherige Rekord vom letzten Jahr lag bei 699 Teilnahmen auf den Rundstrecken bzw. 1191 auf der Bergetappe.

Die Ausdauerndsten

Der leicht bedeckte Himmel an jenem letzten Sonntag war ideal zum «Spörtlen», so dass viele Trophy-Fans nochmals eine, zwei oder mehr Runden absolvierten. Mit einem fulminanten Endspurt gelang es dem Veloclub Menzingen als Führender der Vereinswertung und einem Vorsprung von fast 300 Kilometern auf die Höllgrotten Harriers in die Sommerpause zu gehen.

Mit einem Vorsprung von knapp 2000 Höhenmetern verabschiedet sich der Baarer Sti Foerster in die Pause. Dafür fuhr er allein am Abschlussstag elfmal auf den Chnollen. Ihm ans Hinterrad heftet sich Heidi Müller. Sie meisterte die 3,4 Ki-



Die Trophy-Teilnehmenden bewegten sich in der Region um Menzingen.

Foto: zvg

lometer und 210 Höhenmeter am letzten Tag sogar zwölfmal.

Die Schnellsten

Bei den Etappenschnellsten sticht einmal mehr Philipp Arnold heraus. Er läuft über die Distanzen kurz, mittel und lang sowie die Bergstrecke eindruckliche Zeiten. Auf drei der vier Strecken legt er gar einen neuen Streckenrekord auf den Asphalt. Wer selbst läuft, weiss, was es heisst, 14 Kilometer in einem Tempo von 3:36 min/km zu absolvieren – in Anbetracht der 260 Höhenmeter!

Bei den Frauen gibt es vier verschiedene Gewinnerinnen: Sara Zurfluh (kurz), Lara Meyer (mittel) und Do-

ris Nagel-Wallimann (lang) sowie Michelle Pickering über die Bergstrecke. Urs Huber überzeugt mit einem Streckenrekord auf dem Mountainbike, in derselben Disziplin gewinnt Nina Villiger bei den Frauen. Auf dem Rennvelo heisst der schnellste Mann wieder Kevin Zürcher und die schnellste Frau war Claudia Sutter. Nach der Sommerpause startet die Zugerberg Finanz Trophy am Samstag, 12. August 2023, bei der Leichtathletikanlage Herti in Zug (Rundstrecken) und vom Schmittli auf den Zugerberg (Bergstrecke) in die zweitletzte Etappe.

PD

www.zugerbergfinanz-trophy.ch